

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider
Bundeshaus West
CH-3003 Bern

Zürich, 4. Dezember 2023

Fachliche Stellungnahme im Vernehmlassungsverfahren zur Änderung des Zivilgesetzbuchs
(Gewaltfreie Erziehung)

An das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartements EJPD,
An die Vorsteherin des EJPD, Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider,

Guten Tag,

Als nationaler Fachverband vertritt Integras die Fachlichkeit in der Arbeit mit fremdplatzierten und/oder sonderpädagogisch geförderten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Wir setzen uns für ethisch und fachlich hohe Qualitätsansprüche ein und fordern deren Förderung. Gerne nehmen wir die Gelegenheit wahr, uns im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens zu äussern.

In seinem Bericht "Schutz von Kindern vor Gewalt in der Erziehung" vom 19. Oktober 2022, im Rahmen des Postulats 20.3185 Bulliard-Marbach vom 4. Mai 2020, legte der Bundesrat im Oktober 2022 dar, wie der Schutz von Kindern vor Gewalt in der Erziehung im Zivilgesetzbuch (ZGB; SR 210) verankert werden könnte. Entsprechend dem früher skizzierten Lösungsvorschlag soll die in Artikel 302 ZGB geregelte Erziehungspflicht der Eltern in zwei Punkten ergänzt werden.

Im ersten Punkt werden die Eltern mit einer neuen Bestimmung ausdrücklich dazu verpflichtet, das Kind ohne Anwendung von körperlichen Bestrafungen und anderen Formen entwürdigender Gewalt zu erziehen. Zur Förderung der Umsetzung soll in einem zweiten Punkt im Sinne einer flankierenden Massnahme zusätzlich eine Regelung zur Verbesserung des Zugangs zu Erziehungsberatungsstellen aufgenommen werden.

Integras unterstützt die vorgeschlagenen Ergänzungen in Artikel 302 ZGB, welche die Erziehungspflicht betreffen, aus folgenden Gründen:

1. Schutz des Kindeswohls: Die vorgeschlagenen Änderungen unterstreichen die Bedeutung des Kindeswohls und dessen Schutz. Gewaltfreie Erziehung ist ein wesentlicher Faktor für die gesunde Entwicklung von Kindern.

2. Präventiver Ansatz: Die explizite Verpflichtung der Eltern zur gewaltfreien Erziehung und der verbesserte Zugang zu Erziehungsberatungsstellen tragen dazu bei, Gewalt in der Erziehung vorzubeugen und Konflikte auf konstruktive Weise zu lösen.

3. Fachliche Expertise: Als Fachverband für Sozial- und Sonderpädagogik begrüßen wir die Integration fachlicher Expertise in die Gesetzgebung, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse und Rechte der betroffenen Kinder angemessen berücksichtigt werden.

Wir sind überzeugt, dass die vorgeschlagenen Änderungen einen wichtigen Schritt in Richtung einer gewaltfreien Erziehung und des Schutzes von Kindern darstellen.

Integras steht Ihnen gerne zur Verfügung, um weitere Informationen bereitzustellen oder unsere Unterstützung für diese Änderungen zu vertiefen.

Mit freundlichen Grüßen,
Für den Fachverband für Sozial- und Sonderpädagogik Integras

Meryem Oezdirek
Co-Geschäftsleiterin

Lorène Métral
Co-Geschäftsleiterin

The image shows two handwritten signatures in black ink. The signature on the left is 'M. Oezdirek' and the signature on the right is 'Lorène Métral'. Both signatures are written in a cursive, flowing style.